

Saarbrücker Zeitung

 > Saarland > Saarbrücken > Skandal in Saarbrücken – Stadtverordneter beleidigt Politiker-Promi



SZ+ OB Conradt muss eingreifen

Skandal in Saarbrücken – Stadtverordneter beleidigt Politiker-Promi

Saarbrücken · Verbale Entgleisung im Saarbrücker Stadtrat: Ein Mitglied der „Fraktion“ nennt den FDP-Politiker Kubicki einen „alten, vollgesoffenen Haudegen“. So reagierte Oberbürgermeister Uwe Conradt (CDU).

05.07.2023 , 11:43 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Bundestagsvize Wolfgang Kubicki (FDP)

Foto: dpa/Michael Kappeler



Von **Thomas Schäfer**
Reporter

Die Sitzung des Saarbrücker Stadtrats im Bürgerhaus Burbach dauerte bereits anderthalb Stunden, als der Stadtverordnete Sven Sonnhalter das Wort ergriff, um einen Antrag seiner „Fraktion“ zum Thema häusliche Gewalt in Saarbrücken zu begründen. Was folgte, war eine Generalabrechnung mit angeblich frauen- und schwulenfeindlichen Politikern von CDU und FDP sowie eine verbale Entgleisung erster Güte, die es in dieser Form im Rat noch nie gegeben hat. Sonnhalter nannte den Vizepräsidenten des Deutschen Bundestages und stellvertretenden Bundesvorsitzenden der FDP, Wolfgang Kubicki (71), einen „alten, vollgesoffenen Haudegen“.

„Keine Wortwahl des Saarbrücker Stadtrates“

Oberbürgermeister Uwe Conradt (CDU) reagierte sofort mit einem Ordnungsruf. Das von Sonnhalter Gesagte sei „keine Wortwahl des Saarbrücker Stadtrates“, erklärte der OB. Als Sonnhalter entgegnete, er wolle während seiner Rede nicht unterbrochen werden, sprach Conradt einen weiteren Ordnungsruf aus. Begründung an die Adresse Sonnhalters: „Ich rufe Sie zur Ordnung und nicht Sie mich.“ Als der Stadtverordnete seine Tirade beendet hatte, stellte Conradt klar: Die Diskussionskultur im Stadtrat sei dann gut, wenn über Saarbrücker Themen gesprochen werde.

Entscheidung im Stadtrat Saarbrücken

Nauwieser Viertel bekommt ab dem 1. August zwei Sommerstraßen



SZ+ Erste Bilder vom neuen 50 - Millionen - Projekt

Abriss der Bruch-Brauerei rückt näher – das hat der neue Eigentümer vor



SZ+ Berühmter Treff im Nauwieser Viertel

21 000 Euro pro Monat – Security sorgt ab sofort am „Pavillon“ für Ordnung



Schon zuvor hatten Sonnhalter und sein Fraktionskollege Michael Franke im Stadtrat mit langwierigen Ausführungen für reichlich Kopfschütteln gesorgt. Es ging um die Gaga-Forderung, sämtliche Tartan- und andere Laufbahnen an städtischen Sportplätzen zu überdachen.



Verschenken sie diesen Artikel an andere, die sich für das Thema interessieren. Einfach persönlichen Link kopieren und weiterleiten. Der Artikel kann dann gratis gelesen werden.

[Link kopieren](#)